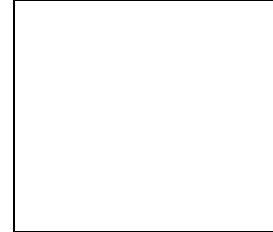


Thar in dritten Monat des 1. Jahres nach der Machtübernahme.

- Wetter: Der Frühling hat wie jedes Jahr den Sommer um diese Jahreszeit in die Schranken verwiesen und läßt die Wärme in die einfachen Hütten der Bevölkerung von Thar zurückkehren. Hätte sich der Winter noch einige Zeit länger gegen die Wärme behaupten können, so wäre es zu einer grausamen Hungersnot unter der Bevölkerung gekommen, da die Vorräte gänzlich aufgebraucht waren.



- Wirtschaftsberater Saroman ist entsetzt über deine Pläne noch mehr Soldaten auszubilden: „Wir haben bereits eine Armee, die uns vor jeder Gefahr beschützen kann. Jegliche Vergrößerung unserer Truppen wäre Geldverschwendung. Sinnvoller wäre die Einführung einer Art Wehrpflicht.“ Die 5.785 Soldaten Thars kosten uns monatlich sage und schreibe 29 GT allein an Nahrungsmitteln!! In friedlichen Zeiten sind solche Ausgaben für jeden Staat ruinös.

- Die Steuern werden um 5,8% auf insgesamt 610 GT erhöht. Dies hat aber zunächst noch keinen Einfluß auf die Einnahmen des Staates, da die Steuereinnahmen im Moment noch jährlich abgerechnet werden (für das nächste Jahr sind grundlegende Reformen des überalteten und primitiven Wirtschaftssystems geplant!!).

- Arden scheint derzeit nicht an Sklaven interessiert zu sein, da man anscheinend selbst größere Erfolge im Sklavenfang erzielen konnte. An Eisen wäre das Kaiserreich Arden jedoch sehr interessiert. Deine Händler kaufen in Deryabar 250 EL Kohle und 10.000 EL Getreide im Gesamtwert von 300 GT.

- Der Kaiser von Arden schickt eine neue Bestellung an Waffen. Es ist Arden überaus wichtig, daß alle Waffenkäufe in Thar geheim bleiben.

50.000 Pfeile mit Eisenspitzen (½ GM/Stk.)

1.000 Langschwerter (130 GM/Stk.)

1.000 Schilde (55 GM/Stk.)

1.000 Kettenhemden (220 GM/Stk.)

Der Gesamtauftrag beläuft sich über 430 GT. Dies bedeutet eine Gewinn für das Königshaus von Thar von 50 GT. Die Waffen werden von Arden mit 5 gigantischen Kriegsgaleeren abgeholt. Mit an Bord befinden sich einige Diplomaten, die einen Friedens- und Handelsvertrag aushandeln wollen. Außerdem bittet man um die Erlaubnis eine Botschaft in deiner Hauptstadt [Name??] einrichten zu dürfen. Arden bittet außerdem um ein militärisches Bündnis mit dem mächtigen Großreich Thar. „Einige Staaten haben sich aus Angst vor der Überlegenheit Ardens zusammengeschlossen und bedrohen den Frieden im Süden des Kontinents. Unsere beiden Völker könnten gemeinsam alle Feinde schlagen und den Frieden auf der Welt sichern. Darum schlagen wir dem Königreich Thar ein militärisches Bündnis vor von dem beide Seiten profitieren können: Ihr helft uns, sollten wir von Dunderland, Gailon, Sommerlund oder Kargad angegriffen werden und wir geben euch Zugang zu unseren überlegenen Technologien und Wissenschaften.“

- Die Agenten werden ausgebildet.
 - Noetas Randorin hält eine Vergrößerung der Armee für unnötig, da das bestehende Heer bereits ausreiche. Durch die Einführung der Wehrpflicht könnte man jedoch auf billigste Weise eine große Anzahl von Menschen ausbilden, ohne sie anschließend bei vollem Sold in die Armee aufnehmen zu müssen.
 - Es scheint größere Truppenbewegungen vom in Richtung Nordosten zu geben.
 - Das Westliche Imperium bittet um die Lieferung von möglichst vielen Sklaven. Im Gegenzug könnte man große Mengen an Edelsteinen in allen Farben und reinstes Gold liefern.
 - Deine Agenten in Arden scheinen entdeckt worden zu sein. Ihnen fällt auf jeden Fall auf, das sie in letzter Zeit offensichtlich beschattet werden.
 - Arden hat vor kurzem einen gigantischen militärischen Sieg errungen, der sein Staatsgebiet mehr als vervierfacht hat. Mit ihrem Heer von Minotauern haben sie ihren Nachbarn Abanasinia überrannt und völlig erobert (derzeit herrscht noch Anarchie in Abanasinia und es wäre ein leichtes hier Spione einzuschleusen).
 - Ein kleines Schiff kommt Mitte des Monats an deiner Küste an. An Bord befinden sich fünf Personen, die sich als Staatsbürger des Königreiches Avis Villa ausgeben. Sie sind völlig unbewaffnet und tragen sehr einfache Kleider. Nur ihr Anführer trägt eine goldene Kette mit einem ebenfalls goldenen Abbild einer Schwalbe.
- Die fünf Avis Viller bitten um eine Audienz beim großen Count von Thar. (ausspielen!!)
- Mitte des Monats schreckt in tiefster Nacht ein greller Lichtblitz aus dem fernen Nordosten die Stadtwachen und Städter deiner Hauptstadt aus ihrem Schlaf. Man munkelt, ob dies ein schlechtes Zeichen der Götter war.
 - Der Angriff auf Thantras war ein voller Erfolg. Die Schiffe überfielen zwei Dörfer und nahmen sage und schreibe 600 Sklaven. Außerdem erbeuteten die „Jäger“ 20 wertvolle Teppiche im Wert von etwa 200 GT, sowie Hausrat und Schmuck im Gesamtwert von 50 GT. Die Hauptstadt dieses Landes wagten die Kapitäne der Schiffe nicht zu überfallen, da sie von See aus unangreifbar zu sein scheint. In der Hauptstadt von Thantras leben außerdem beinahe 30.000 Menschen.
 - Im „Westlichen Imperium“ werden in letzter Zeit sehr große Truppenbewegungen in Richtung Süden beobachtet. Man scheint dort einen Angriff auf das Land der Wagenfahrer vorzubereiten, die schon oft das Staatsgebiet des Imperiums überfallen haben. Gerüchte sprechen von einem Heer von 8.000 Mann, das gen Süden marschiert.
 - Ende des Monats kommt völlig überraschend ein Mitglied der sogenannten „Erlöserkirche“ in deinen Palast und bittet um eine Audienz. Er bietet dir beim Wiederaufbau Thars die Hilfe seiner Kirche an. In einigen anderen Ländern hätten sie bereits für den Wiederaufbau von Brunnen, Krankenhäusern, Kornspeichern, etc. nach einem Krieg gesorgt und wollten ihre Hilfeleistungen nun auch auf den Westen des Kontinents ausdehnen, da das Leid in dieser Gegend noch immer ein erschreckendes Ausmaß hat.
- „Das Ziel der Erlöserkirche ist die Erlösung des ganzen Kontinents von Leiden, wie Hunger, Krieg, Verfolgung, Tyrannei, Grausamkeit und Korruption.

Es geht in dieser Sekte mehr um ideelle, als um religiöse Werte und ihre Mitglieder beten immer noch die Götter ihrer Heimat an. Die erklärten Hauptziele sind die Befriedung des Kontinents und die Bekämpfung von Armut. In den letzten Monaten hat die Sekte eng mit dem Thrain von Avis Villa (selbst ein Mitglied) zusammengearbeitet, um den armen und unterdrückten Ländern Asgards zu helfen und es wäre ihr eine Freude am Wiederaufbau Thars Teil zu haben.“